



**NIEDERSACHSEN –  
FIT FÜR DIE ZUKUNFT?  
*EIN STATUSBERICHT  
ALS AUFGABENLISTE.***

[www.spdnds.de](http://www.spdnds.de)

# IHRE SPD-KANDIDATINNEN UND -KANDIDATEN FÜR HANNOVER STADT



*DORIS SCHRÖDER-KÖPF*

**Wahlkreis 24**

Hannover-Döhren

[info@schroeder-koepf.de](mailto:info@schroeder-koepf.de)

[www.schroeder-koepf.de](http://www.schroeder-koepf.de)



*STEPHAN WEIL*

**Wahlkreis 25**

Hannover-Buchholz

[stephan.weil@spd.de](mailto:stephan.weil@spd.de)

[www.stephanweil.de](http://www.stephanweil.de)



*THELA WERNSTEDT*

**Wahlkreis 26**

Hannover-Linden

[info@thela-wernstedt.de](mailto:info@thela-wernstedt.de)

[www.thela-wernstedt.de](http://www.thela-wernstedt.de)



*STEFAN POLITZE*

**Wahlkreis 27**

Hannover-Ricklingen

[info@stefan-politze.de](mailto:info@stefan-politze.de)

[www.stefan-politze.de](http://www.stefan-politze.de)



*MICHAEL HÖNTSCH*

**Wahlkreis 28**

Hannover-Mitte

[michael.hoentsch@live.de](mailto:michael.hoentsch@live.de)

[www.michael-hoentsch.de](http://www.michael-hoentsch.de)

## **NIEDERSACHSEN IM STILLSTAND. WENN GUTE CHANCEN NICHT GENUTZT WERDEN!**

**Niedersachsen mit seinen vielfältigen Regionen und seinem wirtschaftlichen Potenzial bietet sehr gute Chancen für die Menschen in unserem Land!**

**Chancen, die von der schwarz-gelben Landesregierung zu wenig oder gar nicht genutzt wurden und werden ...**

### *STILLSTAND PRÄGT DAS POLITISCHE GESCHEHEN.*

Das ist gefährlich, denn Stillstand wird nicht sofort wahrgenommen. Seine Auswirkungen sind oft erst mit zeitlicher Verzögerung spürbar – meist dann, wenn es zu spät ist und notwendige Korrekturen nicht mehr vorgenommen werden können.

### *VIEL NACHHOLBEDARF BEI DEN ZENTRALEN ZUKUNFTSTHEMEN.*

Die nachfolgenden Seiten dokumentieren den Stillstand in Niedersachsen anhand von Tabellen und Rankings zu ausgewählten Themen im Vergleich Bund bzw. Westdeutschland. Diese verstehen sich nicht als abschließende, sondern als eine aktuelle Auflistung von Versäumnissen der amtierenden Landesregierung.

**Gestalten Sie zusammen mit der SPD ein neues, starkes Niedersachsen – so viel sei schon vorweggenommen: Es gibt viel zu tun ...**

# BILDUNG, HOCHSCHULE, KULTUR. SIND WIR WIRKLICH SO ANSPRUCHSLOS?

Wie heißt es so schön: **Kinder sind unsere Zukunft! Schade nur, dass wir für die hohen Erwartungen an die Generation von morgen hier und heute leider viel zu wenig tun.**

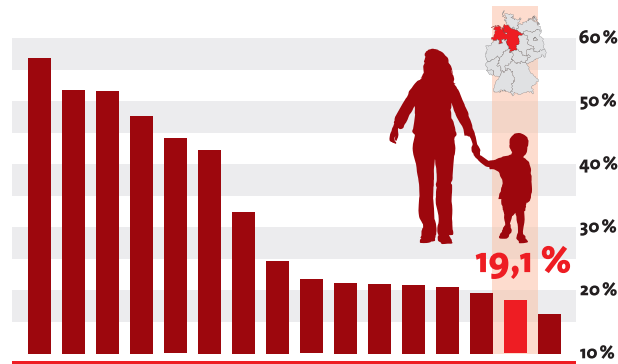


■ **Akademikerflucht:** Die Studienanfängerquote hinkt weit hinter dem Bundesvergleich her. Seit dem Jahr des Regierungswechsels 2003 studieren dauerhaft 200.000 junge Menschen weniger in Niedersachsen und ziehen für ihr Studium ein anderes Bundesland vor ...

31,4 %

Aus dem Ländervergleich zur Studienanfängerquote: 31,4 % eines Jahrgangs beginnen in Niedersachsen nach der Schulausbildung ein Studium (in anderen Bundesländern sind es 50 % und mehr).  
(Quelle: Bundesamt f. Statistik, Fachserie 11, Reihe 4\_3\_1, 1980–2010 u. eig. Berechnungen)

■ **Leider kein lustiger Kinderspaß:** Mit einer Betreuungsquote der unter 3-Jährigen in Kindertageseinrichtungen von gerade einmal 19,1 Prozent landet Niedersachsen auf dem vorletzten Platz.



Ländervergleich: Krippenplätze für unter 3-Jährige in Prozent  
(Quelle: Destatis 2011, 8.11.2011)

## IN SACHEN KULTURFÖRDERUNG AUF DEN BILLIGEN PLÄTZEN!

Bundesländervergleich (Quelle: Niedersachsenmonitor 2011)

■ **Bitte keine Zugabe:** Die Kulturausgaben pro Einwohner liegen gerade einmal knapp über 70 Euro – damit findet sich Niedersachsen im Bundesvergleich auf dem drittletzten Platz wieder. Bravo!



# WIRTSCHAFT UND ARBEIT. HABEN WIR NICHT MEHR VERDIENT?

Wer eine feste Arbeitsstelle hat, ist ein echter Glückspilz. Längst bestimmen Zweit- oder sogar Drittjobs den Arbeitsalltag und trotzdem reicht es oft vorn und hinten nicht.



■ **Weniger in der Tasche:** Im westdeutschen Vergleich kam Niedersachsens Bruttoverdienst von 2005 bis 2010 auf den vorletzten Platz. Jeder 5. Beschäftigte arbeitet heute für ein zu geringes Einkommen.



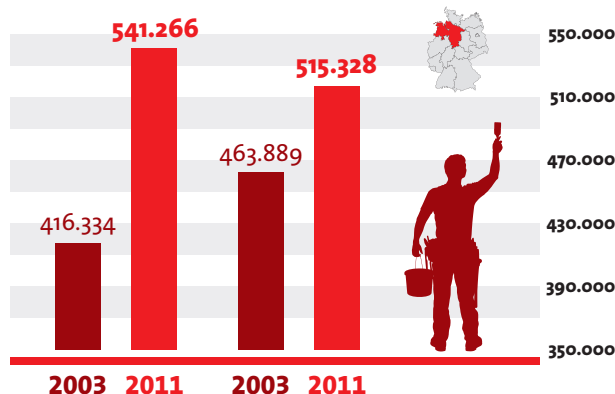
40.545 €



Bruttojahreseinkommen der  
Niedersachsen 2010

(Quelle: Niedersachsenmonitor 2011)

■ **Adieu, gute alte Vollzeitstelle:** Die Zahl der Erwerbstätigen in Niedersachsen ist von 2000 bis 2010 leicht gestiegen. ABER: Das Arbeitsvolumen hat sich verringert und verteilt sich nun auf mehr Personen in Teilzeitstellen und Minijobs.



Teilzeitarbeitsstellen (SV) und Minijobs (ausschließlich) im Vergleich 2003 und 2011 (Quelle: WSi Datenbank atypische Beschäftigung, BA-Statistik)

## ÜBER 85.000 LEIHARBEITER IN NIEDERSACHSEN!

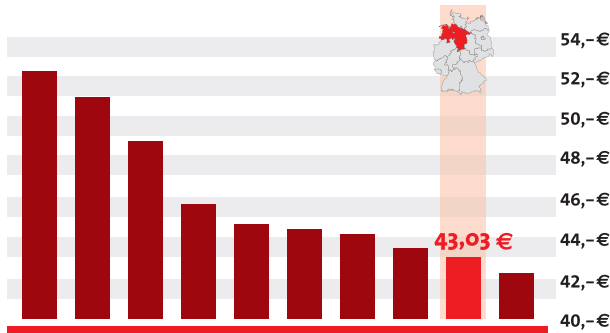
(Quelle: WSi Datenbank atypische Beschäftigung, BA-Statistik · Stand: 30. Juni 2011)



■ **Einfach ausleihen – wie praktisch:** Zumindest für den Arbeitgeber ... Keine Frage, Leiharbeit kann eine gute Chance auf Festanstellung sein, allerdings hofften darauf 2011 über 85.000 Menschen.

## SOZIALPOLITIK. WIE LANGE WOLLEN WIR NOCH SO RUMDOKTERN?

■ **Ein echter Pflegefall:** Mit nur 43,03 Euro liegt die Pflegesatzvergütung in Niedersachsen weit unter dem Durchschnitt. Das reicht in Westdeutschland gerade einmal für einen pflegebedürftigen vorletzten Platz.



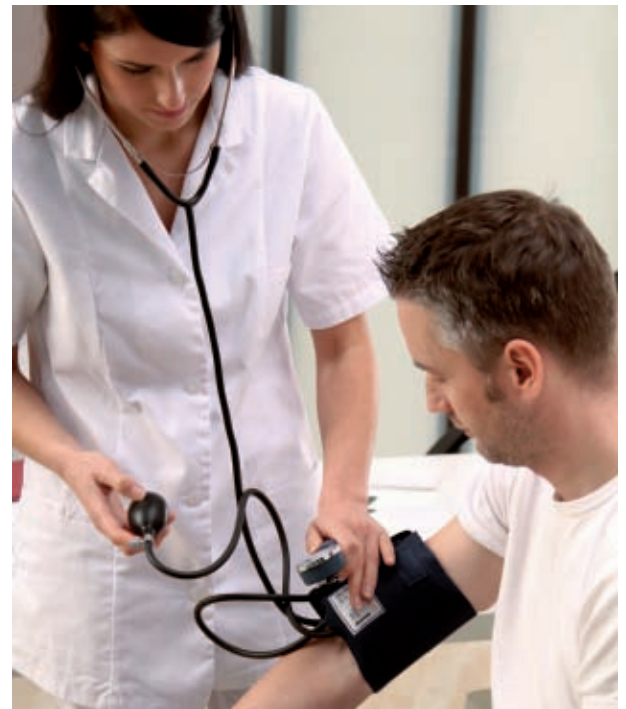
Pflegesatzvergütungen in Westdeutschland 2009  
(Quelle: Gesundheitsberichterstattung des Bundes 2009)



## NUR 7,57 EURO FÜR NIEDER- SÄCHSISCHE KRANKENHÄUSER!

Pauschalfördermittel je Einwohner 2008 (Quelle: Umfrage der AG Krankenhauswesen der AG der Obersten Landesgesundheitsbehörden und Berechnungen der NKHG)

■ **Akuter (Be-) Handlungsbedarf:** Beängstigend, aber im Verhältnis zur Einwohnerzahl wird in Niedersachsen am wenigsten Geld für Krankenhäuser ausgegeben. Während es im westdeutschen Durchschnitt ca. 15 Euro sind, bildet hier Niedersachsen mit 7,57 Euro das Schlusslicht – eine alarmierende Diagnose für Niedersachsens Patienten und Mediziner gleichermaßen.



■ **Hausärzte sind Mangelware:** 72 Prozent der niedersächsischen Planungsbereiche für Hausärzte werden nicht ausgeschöpft. Damit ist Niedersachsen im Vergleich der westdeutschen Bundesländer ganz hinten.

Offene Planungsbereiche Hausärzte in Prozent (Quelle: KBV 2010)



72%



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8



# UMWELT UND ENERGIE. GEHT UNS VIELLEICHT BALD DIE PUSTE AUS?

Niedersachsen tut zu wenig für die erneuerbaren Energien!  
Die DIW-Studie aus dem Jahr 2010 bescheinigt unserem Bundesland nur mittelmäßige bis schlechte Anstrengungen.



44 Punkte



Energieleranking der Bundesländer  
(Aktivitätsindex in Punkten)  
(Quelle: Wirtschaftswoche vom 26.03.2012)

■ **Erneuerbare Energien – nein, danke:** Wissen Sie eigentlich, dass Niedersachsen als einziges Bundesland kein Klimaschutz-Konzept hat? Die aktive Umsetzung der Energiewende reicht gerade mal für Platz 12.



Ausbau der Windkraft  
(Aktivitätsindex in Punkten)  
(Quelle: Wirtschaftswoche vom 26.03.2012)



27 Punkte

■ **Viel Wind um nichts:** Selbst bei seiner größten Stärke, der Windenergie, kann sich Niedersachsen nicht behaupten und hinkt den Ausbauaktivitäten im Bundesvergleich deutlich hinterher.

## BEIM STROMNETZAUSBAU NUR MAGERE 19% NACH ZEITPLAN!

(Quelle: Wirtschaftswoche vom 26.03.2012)



■ **Schlecht vernetzt:** Die schwache Platzierung beim Ausbau der Windkraft an Position 12 im Bundesvergleich resultiert vor allem daraus, dass es nicht gelingt, genügend Netze für den Transport des Stroms aufzubauen.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

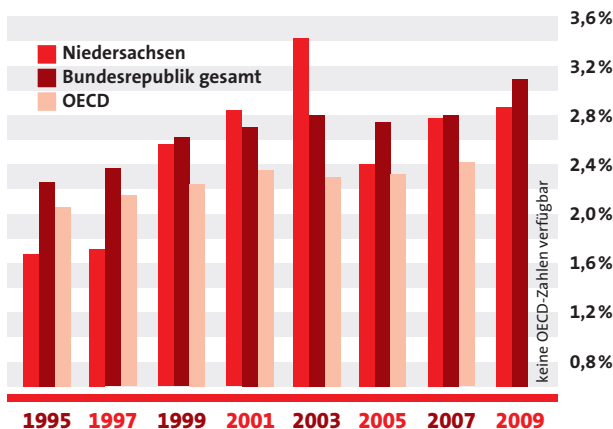
15

16

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG. WOLLEN WIR NICHTS ÜBER WISSEN WISSEN?

**Unzählige kleine und große Fortschritte unseres modernen Lebens verdanken wir der Arbeit begnadeter Wissenschaftler und jahrelanger Forschung. Robert Koch, Max Planck & Co. hätten bei uns in Niedersachsen gerade ziemlich schlechte Karten für ihre revolutionären Ideen ...**

**■ Guter Start, hart gelandet:** Bei den Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lag Niedersachsen von 2001 bis 2003 noch über dem Bundesdurchschnitt – danach ging's jedoch steil bergab.



Entwicklung der FuE-Intensität<sup>1</sup> der Wirtschaft 1995–2009 in Prozent  
<sup>1</sup>Interne FuE-Aufwendungen der Wirtschaft in % der Bruttowertschöpfung der Wirtschaft.

(Quelle: OECD, Main Science and Technology Indicators (2011/1) : Stifterverband Wissenschaftsstatistik, Arbeitskreis VGR der Länder, LSKN. – Berechnungen und Schätzungen des NIW.)

**■ Wirtschaftlich kein gutes Geschäft:** Bei der Bruttowertschöpfung forschungsintensiver Industrien und wissensintensiver Dienstleistungen rangiert Niedersachsen im unteren Drittel aller Bundesländer.



Anteil der Bruttowertschöpfung in forschungsintensiven Industrien und wissensintensiven Dienstleistungen nach Bundesländern

(Quelle: Forschung und Entwicklung, Innovation und Wirtschaftsstruktur: Niedersachsen im nationalen und internationalen Vergleich, DIW - Dezember 2011)

**■ Schlaue Köpfe braucht das Land:** So kann es nicht überraschen, dass nur ein eher kleiner Anteil der niedersächsischen Erwerbstätigen in diesem zukunftsträchtigen Bereich beschäftigt ist – Platz 9 im Bundesvergleich!



Anteil der Erwerbstätigen in forschungsintensiven Industrien und wissensintensiven Dienstleistungen nach Bundesländern

(Quelle: Forschung und Entwicklung, Innovation und Wirtschaftsstruktur: Niedersachsen im nationalen und internationalen Vergleich, DIW - Dezember 2011)

## ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN.

... LASSEN SIE UNS JETZT  
NEUE CHANCEN NUTZEN!

Sie sehen selbst: Die Lage Niedersachsens ist fatal! Und die aufgeführten Themenfelder sind nur einige dramatische Beispiele für die aktuellen Versäumnisse der schwarz-gelben Landesregierung ...

### ■ Probleme sind dazu da, um sie zu lösen.

Was bringt es, länger mit dem Finger auf die Fehler anderer zu zeigen? Jetzt heißt es handeln! Die Missstände liegen klar auf der Hand und es ist Zeit für längst überfällige Veränderungen. Niedersachsen hat gute Chancen, wieder ein starkes Land zu werden. Chancen, die wir endlich nutzen sollten!

### ■ Mehr Nähe schärft den Blick für das Wesentliche.

Um künftig im Wettbewerb der Länder bestehen zu können, müssen wir heute die Grundlagen für die Stärken von morgen schaffen. Hierfür ist es wichtig, die viel zu große Distanz zwischen Regionen und Landespolitik zu verringern, um das gute Potenzial der unterschiedlichen Teile unseres Landes optimal nutzen zu können.

### ■ Spürbare Vorteile für den einzelnen Bürger.

Eine sozialdemokratisch geführte Landesregierung ab 2013 stärkt Niedersachsen als „großes Ganzes“. Doch gute Politik fängt bereits vor jeder Haustür, in jeder Schule und an jedem Arbeitsplatz an. Sie persönlich sollen schließlich von den Veränderungen eines Regierungswechsels profitieren.

Dafür stehen Ihre SPD-Kandidatinnen-/Kandidaten und setzen sich direkt vor Ort für die Belange der Bürgerinnen/ Bürger in den Wahlkreisen ein.

**FIT FÜR DIE ZUKUNFT –  
WIR SIND BEREIT FÜR EINEN NEUSTART!**



## ZUKUNFT FÜR NIEDERSACHSEN. IHR LAND, IHR ZUHAUSE, IHRE MEINUNG.

Natürlich ist jede einzelne Stimme wichtig, um eine Wahl zu gewinnen. Doch **wir wollen Sie nicht dazu bewegen, „nur“ das berühmte Kreuzchen zu setzen, sondern laden Sie ein, aktiv dabei zu sein.**

Diskutieren Sie mit uns das SPD-Regierungsprogramm – wir freuen uns auf Ihre Anregungen per E-Mail, Brief, Telefon oder „Social Network“.



Kennen Sie schon das neue Politikportal der SPD Niedersachsen? **Jetzt anmelden unter:**

[WWW.ENTDECKE-NIEDERSACHSEN.DE](http://WWW.ENTDECKE-NIEDERSACHSEN.DE)





Herausgeber:

SPD-Stadtverband Hannover · Odeonstraße 15/16 · 30159 Hannover  
Tel. (0511) 1674 - 240 · Fax (0511) 1674 - 266  
E-Mail: hannover-stadt@spd.de · www.spd-hannover-stadt.de

Quellennachweis: Stillstandsbericht Niedersachsen, Stand: 07.07.2012 ws/gb · 08.12

Fotonachweis: Titel: ©moodboard premium/Fotolia.com · S. 2: Susie Knoll/www.susieknoll.de  
S. 4/5: ©lightpoet, 2012/Shutterstock.com; ©special4kd/pixelio · S. 6/7: ©DIGITALstock GmbH;  
©Dan Race/Fotolia.com · S. 8/9: ©Yuri Arcurs, 2012/Shutterstock.com; ©Werner Heiber/  
Fotolia.com; ©Franz Pfluegl/Fotolia.com · S. 10/11: ©Maxim Blinkov, 2012/Shutterstock.com;  
©Norbert Weiß/pixelio; ©DIGITALstock GmbH · S. 12/13: ©lightpoet, 2012/Shutterstock.com;  
©DIGITALstock GmbH